

We Don't Accept
MILITARY COUP



Was tun wir?

- Veröffentlichung fundierter politischer Analysen und Briefings
- Direktgespräche mit politischen Entscheidungsträger*innen
- Vorantreiben gezielter Sanktionen gegen die Junta und deren wirtschaftliche Netzwerke
- Unterstützung der Demokratiebewegung
- Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Demonstrationen

Unterstütze die Demokratie in Myanmar!

German Solidarity with Myanmar

Democracy e.V.

IBAN: DE18 4306 0967 1277 0150 00

BIC: GENODEM1GLS



German Solidarity with Myanmar

Democracy e.V.

Postfach 842, 79008 Freiburg

www.solidarity-myanmar.de

imprint2@solidarity-myanmar.de

Was kannst Du tun?

- Werde Mitglied bei GSM
- Schreibe mit uns an Politiker*innen
- Komme zu Veranstaltungen und Demonstrationen
- Spende Geld



German
Solidarity
Myanmar

**GEMEINSAM FÜR EIN
FREIES,
DEMOKRATISCHES
UND INKLUSIVES
MYANMAR**



Was ist passiert?

- Militärputsch 1. Februar 2021: Demokratisch gewählte Regierung wurde aufgelöst, Vertreter*innen wurden inhaftiert, ermordet oder mussten fliehen; friedliche Proteste wurden mit Waffengewalt niedergeschlagen.
- Folgen des Militärputsches: 3,6 Millionen Binnenflüchtlinge, mehr als 53.000 Tote (Stand Mai 2024), mehr als 22.000 Inhaftierungen, min. 4.300 Luftangriffe (Stand Januar 2025) gegen die eigene Bevölkerung, min. 90.000 zivile Gebäude durch das Militär zerstört, Meinungs- und Pressefreiheit nicht mehr existent.
- Wirtschaft liegt am Boden; Zugang zu Gesundheitsversorgung, Infrastruktur und Bildung stark eingeschränkt.



Wer sind wir?

- Gegründet wurde unser Verein von Personen, die in Myanmar gelebt und in der Entwicklungszusammenarbeit, der Wirtschaft oder der Kulturszene gearbeitet haben
- Viele unserer neuen Mitglieder sind jedoch einfach interessiert an Myanmar oder waren dort als Tourist*innen
- Du bist herzlich willkommen, Dich mit uns für Myanmar zu engagieren!

Wofür stehen wir?

- Sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen
- Anerkennung der demokratisch gewählten Hluttaw als legitime Regierungsinstitutionen
- Verhängung internationaler Sanktionen gegen die Militärführung und Unternehmen des Militärs
- Beendigung aller internationalen Wirtschaftsbeziehungen mit dem myanmarischen Militär und seinen Konzernen

Was haben wir bisher erreicht?

- Unterstützung lokaler Hilfsorganisationen für Betroffene des Erdbebens März 2025
- Lieferungsstopp von Materialien zur Banknotenproduktion der Junta von einem deutschen Unternehmen
- Ausweisung des myanmarischen Militärattachés durch die Bundesregierung 2022
- Erfolgreiche Vermittlung unserer Forderungen in Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern
- Informations- und Kulturveranstaltungen haben Bewusstsein für die Situation in Myanmar erhöht
- Gemeinsam sind wir stärker: Aktionen mit anderen für Myanmar tätige Organisationen